

Erledigt

Hackintosh für Musikproduktion

Beitrag von „Deathproof“ vom 23. Juni 2017, 00:00

Hallo gibt es gerade das mainboard für einen hackintosh ?

Eins das einfach super kompatibel ist und wenig zicken macht ?

Alle die ich mir rausgesucht hatte, die als die boards galten sind leider nicht mehr erhältlich 😞
oder Weiß zufällig jemand noch einen Shop wo man noch so ein Board zu einem vernünftigen Preis bekommt !

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Juni 2017, 00:04

Klingt wie:

Hallo gibt es gerade den Reifen für ein Auto ?

Einer der einfach super passend ist und wenig zicken macht ?

Alle die ich mir rausgesucht hatte, die als die Reifen galten sind leider nicht mehr erhältlich
oder Weiß zufällig jemand noch einen Shop wo man noch so einen Reifen zu einem vernünftigen Preis bekommt !

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 00:10

Für welchen Prozessor?

Was hast du sonst noch an Hardware?

Und schau mal hier @Deathproof <https://www.mindfactory.de/Har...s/Desktop+Mainboards.html>

@Nio82 hier ein Portal für Autoreifen <http://www.reifendiscount.de/de/reifen/pkw-reifen.html>



Beitrag von „Deathproof“ vom 23. Juni 2017, 00:13

Habe noch keine Hardware, möchte auf jeden Fall ein Gigabyte Board

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Juni 2017, 00:14

Danke, ich hatte schon Hoffnung den richtigen Reifen zu finden. Die haben mich gefragt, was für ein Auto ich habe. Ich sagte, ein weißes. Deren Antwort: Tut uns leid, da haben wir keinen passenden Reifen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 00:15

Da kannst du eigentlich alles nehmen.
Was willst du den mit dem Rechner machen?
Videos gucken? Videos erstellen? Spielen unter Windows? Office?

Was willst du den überhaupt für alles ausgeben ?
Monitor und co hast du auch schon?

Beitrag von „Nio82“ vom 23. Juni 2017, 00:16

[@Deathproof](#)

Willkommen im Forum!



Also bei deiner Fragestellung, stellt sich mir die Frage wo du dich über Hackintosh informiert hast? 🤔

Es gibt eine gute Auswahl an Boards die mit macOS laufen von verschiedenen Herstellern Aktuelle & auch ältere Generationen.

Um dir ein gutes Board empfehlen zu können müssen wir wissen was du für eine CPU nutzen willst. Oder anders gefragt, was hast du den zur Zeit für Hardware im Rechner drine? Vielleicht kann man daraus schon einen guten Hackintosh machen.

[@apfelnico](#)

Reifen! Du willst echt Reifen? Kauf Panzerketten, damit kommst sogar durchs Gelände! 😄

[@Dr.Stein](#)

...Iche harbe garrekeine Auto Senor!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 00:18

[Zitat von Nio82](#)

was hast du den zur Zeit für Hardware im Rechner drine?

Er hat ja keinen Rechner. 😄

Beitrag von „Nio82“ vom 23. Juni 2017, 00:24

[@Dr.Stein](#)

Jo hab ich jetzt auch gesehen, ich war nicht schnell genug beim schreiben, als ich angefangen hab waren eure Antworten noch nicht da.

Aber womit ist er jetzt hier im Forum, Dosentelefon?

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Juni 2017, 00:31

Der Michelin 235/35 R19 Y ist noch erhältlich, läuft bis 300 km/h mit AsphaltHDA.kext quasi Out of the Road. 😁

[@Deathproof](#) Welche Mainboardhersteller und Chipsätze hast du dir denn rausgesucht, vielleicht kann man da gezielt drauf eingehen?

Beitrag von „Deathproof“ vom 23. Juni 2017, 01:22

Bin mit dem iPad hier im Forum unterwegs , ja so was gibt es !

Ich habe auch noch zwei MacBooks pro zuhause und einen Mac mini nur mein Desktop pc hat die Flügel gestreckt.

ich brauch ihn um überwiegend Musik darauf zu machen Logic und studio one und Bildbearbeitung.

Ich möchte gerne in Gigabyte Board

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 01:23

Du kannst dir ein Gigabyte Mainboard nehmen..kein Thema.

Wie viel Geld willst du insgesamt ausgeben .?

Beitrag von „Deathproof“ vom 23. Juni 2017, 06:46

So um die 1000 Euro

Beitrag von „jboeren“ vom 23. Juni 2017, 07:51



Willkommen im Forum!

Beitrag von „umax1980“ vom 23. Juni 2017, 08:20

Dann, um es einigermaßen problemlos zu gestalten, nimmst du eine Intel CPU.

Mit 1.000 Euro kann man ja schon was anfangen. Ist denn irgendwas vom Rechner vorher vorhanden, was weiter genutzt wird?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 08:24

Brauchst du dann auch noch Monitor, Maus und Tastatur ?
Ich kann dir nachhwr mal was zusammen stellen

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. Juni 2017, 08:36

Hallo und herzlich Willkommen 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 23. Juni 2017, 12:17

Danke dir!

Monitor, Maus und Tastatur habe ich noch, der Rest wird alles neu gemacht. Habe auch genügend Platz zum stellen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 12:58

[@Deathproof](#)

Ich bin zwar 40€ drüber aber ich denke die hast du auch noch.

<https://www.mindfactory.de/sho...bbd949eaf89dea04c5b472b7e>

Beim Arbeitsspeicher müsstest du halt mal gucken ob dir das reicht. Ich hab leider keine Ahnung, in wie fern die Grafikkarte eine rolle bei der Musikproduktion spielt.

Weil sonst können wir auch eine GTX 1050TI Gigabyte nehmen.

<https://www.mindfactory.de/sho...63cdcc6cf539f565e6d4732c1>

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. Juni 2017, 13:00

[@Dr.Stein](#) die Grafikkarte ist in Bezug auf die Musikproduktion eigentl. völlig zu vernachlässigen.. hier reicht auch eine lauffähige igpu

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Juni 2017, 13:03

Na dann können wir die ja komplett weg lassen. 😄

Hier eine Neue Konfiguration. <https://www.mindfactory.de/sho...7870c0b685ee45cf6d610388b>

Kannst auch mehr Arbeitsspeicher nehmen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. Juni 2017, 13:06

Viel wichtiger wäre hier eine vernünftige soundkarte die unter OS X läuft oder aber eben ein kompatibles usb Audio Interface

Beitrag von „Deathproof“ vom 24. Juni 2017, 09:18

Super ich danke dir ! Sieht perfekt aus! Was ich ganz vergessen habe, das ich ein audiointerface habe das FireWire benötigt! Weißt du zufällig welches ich da nehmen kann ? Und eine wireless Karte vielleicht noch.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Juni 2017, 11:30



Willkommen im Forum! 🙌👋👋👋👋 Benutzt du AirDrop, Handoff und Co? Dann könntest du

dich nach einer BCM94360CD umschauen 👍

Außerdem würde ich an deiner stelle noch auf 32gb RAM upgraden...

Beitrag von „exitus126“ vom 29. Juni 2017, 20:58

Ich habe vor drei Wochen zufällig fast genau die Hardware gekauft, die von [@Dr.Stein](#) grad

empfohlen wurde (mit der gtx 1060 oc, nur statt des i5 einen i7-6700) und kann dir sagen die Kiste rennt wirklich super. Nur werde ich wohl zeitnah auf 32GB upgraden, da Programme wie Logic und (für mich interessanter) FinalCut davon sehr profitieren.

Als WLAN/Bluetooth-Karte hab ich diese hier in Verwendung, funktioniert ohne Treiber sofort:

https://www.amazon.de/dp/B00MB...sw_r_cp_api_U2uvzbHT4TTNP

Falls du Tipps brauchst welche kexsts usw du genau brauchst für dein Mainboard versuche ich dir gern zu helfen!

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 16:04

Servus, habe jetzt schon einen Teil bestellt und bekommen.

Habe den i5 genommen.

Bei den Arbeitsspeicher war ich mir unsicher, welcher von beiden ist denn Kompatibler oder besser? oder ist das einfach Geschmackssache?

Dann hab ich mir überlegt, das ich statt SSD lieber drei mechanische Festplatten reinmachen möchte, ist es egal von welcher Firma? WD?

Würde gerne drei Betriebssysteme drauf machen, Windows, MacOS und Linux und für jedes eine eigene Festplatte.

Gibt es noch eine Empfehlung für einen Brenner? Hab mal einen externen von Samsung für meinen MAC-Mini gekauft und der läuft überhaupt nicht mim Mini.

Ach ja und eine FireWire-Karte brauch ich noch.

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Juli 2017, 16:31

[@Deathproof](#)

Es gibt heute wirklich keinen Grund mehr eine HDD den SSD vorzuziehen. Lediglich was den Preis angeht zB für eine Platte die du als Datenspeicher nutzt, sind die HDDs im Vorteil. Wer genug Geld hat kann sogar SSDs als Datenspeicher nutzen.

Wenn du 3 OS installieren möchtest, kannst du drei SSD nehmen oder auch zwei oder eine. Aber HDD ist da Unsinn. Ich würde MacOS auf die schnelle NVMe M2 SSD installieren & für Windows & Linux eine 2,5" SSD mit 250GB. Das ist genug Platz. Als Datenspeicher dann wiegesagt eine Große HDD 1 oder 2 TB oder wenn genug Geld da ist eine 1TB SSD. Nur wirst du dir echt überlegen müssen Welches Dateiformat du für die Datenplatte nutzt, damit du sie unter allen Drei OS nutzen kannst.

Zu deiner Ersten Frage wegen RAM. Für Mac OS ist am Wichtigsten Das CPU; Mainboard & Grafikkarte kompatibel sind, vielleicht auch noch, wenn gewünscht die WiFi & Sound Karte. Bei allen anderen Komponenten ist es wichtiger das sie zu den Zuvorgenannten passen, weil sie in der Regel sowieso mit MacOS kompatibel sind.

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 16:39

Aber ist es nicht so, das die SSD nicht so lange hält wie eine HDD? Zumindest wenn sie oft beschrieben wird?

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Juli 2017, 16:52

[@Deathproof](#)

Das war in den Anfangszeiten vor über 10 Jahren so. Eine SSD wird als Systemplatte viel stärker beansprucht als sie es als Datenplatte würde. Zudem ist es die selbe Technik wie in USB Sticks & da macht sich keiner Sorgen. 😊

Ich habe eine 128GB SSD Crucial M4 von vor 7 Jahren im Einsatz, tagtäglich & keine Probleme. 😊 HWMonitor sagt mir, restliche Lebensdauer 97%. Unter Windows fällt da dann auch das lästige Defragmentieren weg.

P.S. Ich bin jetzt zZ am planen mir für 280,-€ eine 1TB SSD von Samsung für meine Daten zu

holen, weil meine 5 Jahre alte 2TB HDD langsam altersschwach wird.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Juli 2017, 16:53

Auf Heise.de gab es die Tage einen tollen Bericht dazu...

<https://www.heise.de/newsticke...9-1-Petabyte-3755009.html>

Zitat

Das entspräche beim oben erwähnten durchschnittlichen 40-GByte-Büroalltag einer – rein theoretischen – Laufzeit von gut 623 Jahren.

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 1. Juli 2017, 17:42

ich empfehle für die Sound-Bibliotheken dringend eine SSD und sehr viel RAM. Besonders wenn du mit Kontakt und Reaktor arbeitest.

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 18:47

Schöner Bericht!

Dann wird es wohl doch eine SSD!

Hat jemand ein Vorschlag wegen einem Brenner?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Juli 2017, 18:49

kommt darauf an was du brennen möchtest... CDs, DVDs oder BluRay... 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 18:58

Jetzt wo du mich so fragst, wann brauch ich eigentlich noch einen Brenner?
Ich glaub ich lass den erstmal weg, kann ich ja dann immer noch kaufen.

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Juli 2017, 19:02

[@Deathproof](#)

Du hast ja einen Externen Brenner erwähnt, wenn dein Hacki läuft, teste den Brenner einfach mal. Wenn er dann läuft reicht der sicher aus. 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 20:27

Noch eine Frage, lieber den arbeitsspeicher von g.skill oder corsair?

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Juli 2017, 20:59

[@Deathproof](#)

Wenn der Preisunterschied egal ist, nimm den Corsair der ist schneller als jener von GSkill.

Aus der Sicht von OSX Kompatibilität ist es egal welcher von beiden.

Beitrag von „LionX96“ vom 1. Juli 2017, 20:59

Zum Audiointerface würde ich dir das Focusrite empfehlen. Läuft unter Mac einwandfrei und arbeitet mit Logic Pro X Super zusammen. 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 1. Juli 2017, 21:21

ok danke, dann nehme ich die corsair.

ja die focusrite sind klasse ich habe davon ein grosses und ein kleines 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 8. Juli 2017, 12:02

Kleines Update! Die Komponenten sind zusammengebaut und zum Glück läuft alles! Windows hab ich auch schon installiert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Juli 2017, 18:28

Dann kann es ja jetzt auch losgehen mit OS X und macOS, wir sind auf jeden Fall hier ... 😄

Beitrag von „Deathproof“ vom 10. Juli 2017, 15:48

Danke, dann gleich meine erste frage, wie gehe ich als nächstes vor, nach welcher Anleitung installiere ich das os?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Juli 2017, 15:54

Der Thread ist ja jetzt schon drei Seiten lang, du solltest als erstes deine Hardware im Benutzerprofil und oder in der Signatur auflisten, das erspart jedem Besucher im Thread die Sucherei und er kann sofort gezielt einsteigen.

Beitrag von „Nio82“ vom 10. Juli 2017, 16:20

[@Deathproof](#)

Ich habe gerade nochmal diesen Thread durchgeschaut, du hast uns ja noch gar keine konkrete Hardware genannt, die müssen wir aber schon wissen um dir helfen zu können. MacOS ist kein Windows wo es fast egal ist was an Hardware im Rechner steckt. Erst wenn wir zB wissen Welchen LAN oder Audio Chip dein Rechner hat können wir dir die passenden Kext Dateien dazu nennen oder abhängig von deinem Prozessor, welches SMBIOS für deinen Hacki am geeignetsten ist.

Also komm der Bitte von derHackfan nach & trage deine Hardware ins Profil ein.

Als nächstes kannst du dich dann erstmal hier belesen [Clover Boot Stick erstellen \(Juni 2017\) mit Video](#) & das Video ansehen.

Beitrag von „Deathproof“ vom 10. Juli 2017, 20:54

So ich hab jetzt mal die Sachen ins Profil geschrieben. Fehlt da noch was, das man wissen

muss?

Beitrag von „Nio82“ vom 10. Juli 2017, 21:01

Sieht gut aus! 👍 Das einzige was fehlt ist die Grafikkarte, wenn du die Intel Grafik nutzt schreib dort Intel HD 530 rein. 😊

Beitrag von „Deathproof“ vom 10. Juli 2017, 21:04

Ah ok hatte ich vergessen, Danke !

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Juli 2017, 23:21

[Zitat von Deathproof](#)

wie gehe ich als nächstes vor, nach welcher Anleitung installiere ich das os?

Was hast du oder was musst du erst noch machen? 😊

Hast du einen OS X oder macOS USB Installer oder eine Snow Leopard Retail DVD, einen echten Mac oder Hackintosh, noch gar nichts und fangen wir komplett bei Null an?

Eine Step by Step Anleitung gibt es so nicht, aber unser [@ralf](#) hat seine "Snow Leopard VM Anleitung" auch für den direkten Install von El Capitan und Sierra auf Skylake Systemen geschrieben und erweitert. 👍

Beitrag von „Deathproof“ vom 12. Juli 2017, 19:03

Habe auch noch einen echten Mac . Muss ich einfach erstmal ein os auf einen Stick machen ?

Zu welchem ratet ihr mir da ? Sierra?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 12. Juli 2017, 19:14

Sierra. Alles andere macht auf nem Skylake wohl eher weniger Sinn...

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Juli 2017, 19:33

Jo, lade dir die aktuelle macOS Sierra Version aus dem App Store und erstelle einen USB Installer, entweder mit dem Terminal oder mit einem Tool aus unserem Download Center.

Beitrag von „Deathproof“ vom 29. Juli 2017, 10:10

Hallo, ich brauche dringend Hilfe!

Ich hatte in letzter Zeit wenig Zeit und heute wollte ich dann das Sierra installieren.

Habe über Nacht auf meinem Mac dieses runtergeladen und über Nacht habe ich auch meinen Hackintosh laufen lassen bzw. den Rechner wo ich Das MacOS installieren möchte.

Hab mir heute Morgen den BootStick erstellt und wollte mich an die Arbeit machen es auf dem Rechner zu installieren.

Doch der Rechner gab keinen Ton von sich, es leuchtete nur die Powertaste und das war es, keine Regung mehr 😞

Bin völlig verzweifelt, habe gleich das Netzteil ausgebaut und es in einem alten Rechner getestet, doch das geht.

Jetzt weiss ich nicht was ich machen soll, es geht überhaupt nichts mehr, was kann das sein?

Und wie finde ich heraus, was es ist?

Beitrag von „umax1980“ vom 29. Juli 2017, 10:59

Erstell dir einen Linux Stick mit dem du den Rechner starten kannst. Im BIOS einmal alles auf Werkseinstellungen gesetzt.
BIOS komplett zurücksetzen per Jumper.

Beitrag von „Deathproof“ vom 29. Juli 2017, 12:22

Da ist nichts mehr mit starten, es leuchtet kein lämpchen mehr 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Juli 2017, 12:24

Dann versetz deinen Rechner mal in Minimalkonfiguration. Sprich alles raus was unnötig ist, wie mehr als 1 Ram, WlanKarte, SoundKarte etc. und teste dann auch mal andere Ram Bausteine in anderen Slots. Den Rechner am besten auch mal ausstecken und mehrmals über längere Zeit den PowerButton drücken, dann wieder anstecken...

Beitrag von „Deathproof“ vom 29. Juli 2017, 13:03

Kann es ein das das Motheboard abgeraucht ist?

Kann ich das tauschen lassen? das ist ja nur ein paar Wochen alt und insgesamt vielleicht 4 Tage in Betrieb gehabt.

Beitrag von „exitus126“ vom 29. Juli 2017, 13:06

Hast du [@kuckkuck](#) s Tipp befolgt? Wenn ja würde ich mal den RAM in einem anderen Rechner testen. Hast du einen Speaker am Mainboard hängen? Ich weiss nicht wie das heutzutage ist, aber früher haben dir Mainboards Fehlercodes über den Speaker ausgegeben.. Sonst auf jeden Fall die Hardware zurückschicken.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Deathproof“ vom 29. Juli 2017, 15:20

was halt komisch ist, der rechner lief ja ein paar Tage und plötzlich aus. Ich probier schon die ganze Zeit herum, alles ein und ausgesteckt aber nichts, kein Anzeichen von Lebenszeichen 😞
Sieht man denn irgendwo am Mainboard ob es mit Strom versorgt wird? Also das Netzteil geht auf jeden fall, das habe ich zweimal an einem anderen Rechner getestet.
Hab im Internet gesehen, das man den Rechner Kurzschliessen kann um ihn anzubekommen falss der Startknof vom Gehäuse defekt ist, hat das schonal jemand gemacht?
Aber das kann es eigentlich auch nicht sein, da der Rechner ja heute Nacht an war 😞
Oh man, ich bin völlig durcheinander!!

Beitrag von „exitus126“ vom 29. Juli 2017, 16:59

Um den Rechner anzuschalten kannst du einfach die beiden Pins auf die der Stecker des PowerKnopfs gesteckt ist mit einem schraubenzieher kurz verbinden, aber ich bezweifel das das dein Problem ist..
Am besten wäre es halt die Komponenten mal einzelnd in einem anderen Rechner zu testen.

Beitrag von „Deathproof“ vom 30. Juli 2017, 11:03

Hab heute nochmal alles zerlegt und auch das mit der Überbrückung vom Power Schalter versucht doch keine Regung, als würde überhaupt kein Strom fliesen! ich glaub das es das Mainboard ist.
Hab jetzt bis auf das Mainboard nichts mehr angeschlossen, hab auch versucht einen Arbeitsspeicher dann den anderen, doch es passiert nichts.
Jetzt gibt es nur die Zwei Möglichkeiten, entweder Mainboard oder CPU.

Würde der Rechner zumindest einen Zucker machen wenn die CPU defekt wäre?

Beitrag von „umax1980“ vom 30. Juli 2017, 11:08

Er würde starten, das Board einen Fehlercode akustisch oder optisch ausgeben.

Beitrag von „Deathproof“ vom 30. Juli 2017, 11:10

OK Danke, dann ist es das Mainboard.

Jetzt habe ich gelesen das Mindfactory da ziemliche Probleme macht beim Umtausch von Mainboards.

Hat da jemand Erfahrung? Wie soll ich das jetzt am besten machen?

Beitrag von „umax1980“ vom 30. Juli 2017, 11:19

Eine Reklamation melden, und das weitere Vorgehen bei denen erfragen, wie alt ist das Mainboard ?

Also wann wurde es gekauft ?

Beitrag von „Deathproof“ vom 30. Juli 2017, 11:48

Anfang Juli also erst ein paar Wochen 😞

Hab nur das Problem das ich die ganzen Verpackungen schon weggeschmissen habe 😞

Beitrag von „umax1980“ vom 30. Juli 2017, 12:41

Das heisst, du befindest dich innerhalb der 6 Monate Garantiezeit, somit ist das kein Thema. Sollte jedenfalls nicht ...

Verpackungen müssen bei einer Reklamation wegen Defekt nicht mit abgegeben werden, bei einem Umtausch weils nicht gefällt, da ist das schon wichtig.

Du hast hoffentlich einen Kaufbeleg ? Damit du nachweisen kannst, daß du die Ware bei denen gekauft hast....

Beitrag von „Deathproof“ vom 30. Juli 2017, 13:14

Ja hab die Rechnung hier Ausgedruckt vor mir liegen.

Hab ihnen schon eine Reklamation geschrieben und werde nä. Woche das Board zurückschicken, dann mal sehen was passiert.

Beitrag von „umax1980“ vom 30. Juli 2017, 13:38

So ist das richtig, normalerweise sollte die Ware ausgetauscht werden, denn innerhalb 6 Monaten nach Kauf gilt die Garantie. Nach diesem Zeitraum die Gewährleistung.

Aber da du ja so kurz nach Kauf reklamierst, geht das klar.

Beitrag von „Deathproof“ vom 30. Juli 2017, 14:17

Ok danke dir !

So das Motherboard wurde getauscht und eingebaut.

Jetzt läuft wieder alles, ich hoffe das bleibt so.

Ich hab mir auf meinem Mac das Sierra runtergeladen und einen Stick gemacht, wie gehe ich nun vor?

Der Stick wird ja noch nicht so erkannt das ich davon was laen kann.